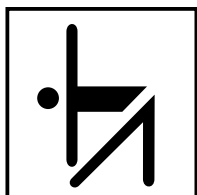
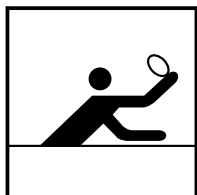


GERMANEN SPIEGEL



Informationen und Berichte



100 Jahre

SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.

Juni 2010

Überall dort, wo es nach frisch gebacken duftet.



Bäcker Bertram

Qualität täglich frisch

Ingeln-Oesselse, Am Holztor 1, Tel. (0 51 02) 22 37

Oesselse, Rotdornallee 6, Tel. (0 51 02) 22 37

Laatzten-Grasdorf, Ahornstraße 12, Tel. (05 11) 8 23 64 87

Ahrbergen, Kirchstraße 1, Tel. (0 50 66) 69 32 53

Sarstedt, Wellweg 12. Telefon (0 50 66) 60 30 59

Vorwort



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Am Ende der Saison gilt es wieder Bilanz zu ziehen. Für das Spieljahr 2009/2010 ist festzuhalten, dass sowohl Erfolge und auch weniger positive Ergebnisse die sportlichen Aktivitäten unser Vereinsleben begleitet haben.

Unabhängig von den erreichten Ergebnissen bedanke ich mich bei allen Aktiven, Ihren Trainern und Betreuern für Ihren geleisteten Einsatz in ihrer Mannschaft bzw. für unseren Verein. Ich danke auch allen Eltern, ohne deren Unterstützung die Arbeit im Jugendbereich nicht zu leisten wäre und auch all denjenigen, die hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass unser Sportbetrieb möglichst reibungslos funktioniert hat.

Gleichwohl möchte ich an dieser Stelle auch den Finger heben und kritisch darauf hinweisen, dass nicht immer alles optimal und im Sinne des Vereins gelaufen ist. Wer sich einem Verein anschließt, muss sich zwangsläufig an die dort geltenden Regeln und Bestimmungen halten, was durchaus nicht bedeutet, kritiklos zu sein oder seine eigenen Ideen nicht mit einzubringen. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass ein Verein kein „Selbstbedienungsladen“ und auch kein Platz zur individuellen „Selbstverwirklichung“ ist.

Dies gilt insbesondere für den Personenkreis, der offiziell für den Verein tätig ist.

Bis auf die 2. + 3.-Herrenmannschaft sowie die B1-Junioren, die ihre Klassen nicht halten konnten, und absteigen mussten, haben alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften mehr oder weniger erfolgreich abgeschnitten.

Der Fairness halber muss an dieser Stelle gesagt werden, dass es für die eben genannten Mannschaften schon mit Beginn der Saison klar war, dass es sehr schwer würde, die Saison erfolgreich abzuschließen. Hierzu sei erwähnt, dass es innerhalb der FB-Herren- und FB-Jugend-Sparte frühzeitig und wohlwollend zu einem Schulterchluss gekommen war, um insbesondere die 2.-Herrenmannschaft in der Kreisliga zu halten.

Kurz- und mittelfristig ist es für die Herren-Fußballsparte zwingend erforderlich, eine 2. Herren wieder in dieser Spielklasse zu etablieren. Vorstand und Herren-Spartenleitung sind nun besonders gefordert, hierfür entsprechende Strategien und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Der in der Presse mit „kurzes Gastspiel für Germania Grasdorf“ bezeichnete Abstieg der Mannschaft aus der Niedersachsenliga wird seitens des Vereins nicht so negativ gesehen.

Es ist für unseren Verein nicht so einfach, mit unseren Möglichkeiten sowie der in der Region bestehenden Leistungsdichte, Mannschaften über eine längere Phase im absoluten Jugendleistungsfußball zu halten. Darum geht an die Mannschaft und an alle Beteiligten im Umfeld ein besonderes „Danke“ für Ihren Einsatz.

Vorwort

Sechs Erfolge der letzten Saison möchte ich herausstellen.

- Die größte Überraschung und sportlich herausragendste Leistung ist ohne Zweifel der Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft und die damit verbundene Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im nächsten Jahr durch unsere „Alte Herren“.
Nach zwei völlig erfolglosen Teilnahmen bei der NFV-Meisterschaft (ohne ein erzieltes Tor) gelang diesmal nach absolut überzeugender Leistung der völlig verdiente Gewinn des Titels auf Landesebene. Ein schöner Erfolg für die Mannschaft und den Verein.
- Die 1. TT- Herren, ist die zweite Supermannschaft des Jahres und wird mittlerweile zum „Dauerbrenner“ in der Erfolgsberichterstattung. Mit einem Durchmarsch als Aufsteiger in der Bezirksoberliga hat sie die erneute Meisterschaft errungen und ist in die Landesliga aufgestiegen. Doch damit nicht genug. Sie hat auch das Double geschafft und zusätzlich in überzeugender Manier den Regionspokal 2010 gewonnen. Hier hat sie sich sogar selbst gedoubelt, denn diesen Cup hatte sie bereits auch 2009 gewonnen.
- Als zweiten Erfolg hat die TT-Sparte auch den Aufstieg der 2. Mannschaft in die Bezirksliga zu vermelden.
- Die A 1-Junioren, holten erstmalig den A-Jugend-Bezirkspokal nach Grasdorf. Ein toller Erfolg für die Mannschaft, die sich in der Rückrunde zudem sehr intensiv beim Versuch des Klassenerhaltes der 2. Herren beteiligte.
- Die E 1-Junioren spielten als Staffelsieger um die Kreismeisterschaft.
Mit einem guten 2. Platz kehrten die Junggermanen von dieser Meisterschaft an die Ohestraße zurück.

Allen Meistern und Staffelsiegern gratuliere ich ganz herzlich. Detailinformationen aus den einzelnen Bereichen sind bitte den nachfolgenden Berichten zu entnehmen.

Dass an der Ohestraße endlich mal wieder ein größeres Jugendturnier statt fand, hat mich persönlich sehr gefreut. Nach vielen Jahren abstinenter Verhaltens, war diese Himmelfahrts-Veranstaltung doch ein Schritt in die richtige Richtung und bedeutet ein Aufleben alter Grasdorfer Jugend-Turnier-Tradition. Auch wenn bei diesem Neubeginn nicht gleich alles ganz „rund“ lief, sollten sich alle Beteiligten schon frühzeitig zusammensetzen, um es auch im nächsten Jahr wieder zu veranstalten.

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, wie ich schon in meinem Vorwort nach der JHV äußerte, ist es zwingend erforderlich, dass wir unsere wirtschaftliche Situation verbessern. Jeder von uns ist aufgerufen, sich daran zu beteiligen.
Für Sponsoring und Werbung bietet unser Verein nach wie vor eine Menge von Möglichkeiten, die aber leider viel zu wenig Interesse finden. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn sich aus dem Bereich der Vereinsmitglieder oder deren Umfeld neue Kontakte bzw. Kontrakte ergeben würden. Vom Vorstand sind wir jederzeit bereit für Tipps oder zur Wahrnehmung von Gesprächsterminen. Vielleicht ist sogar jemand aus dem Verein Willens und in der Lage dazu, bei dieser Thematik aktiv mitzuarbeiten.

HEY SPORTSFREUND!

Alles für Dich und Dein Team gibt's jetzt bei
Deinem Sportsfreund gleich um die Ecke.



Hildesheimer Straße 85 (neben Mel's Diner / Ecke Eichstraße)
30880 Laatzen · 0511- 89 71 44 45 · www.sportsfreund-hannover.de

Sportsfreund

Feine Fleisch- und Wurstwaren
sowie Kalte Platten
und Grillspezialitäten

Fleischerei

L. Lerchenberger

Hildesheimer Str. 182 · Laatzen · Tel. 821550

Riesen-Getränkeauswahl auf über 700 m²



Sitt
Getränkemarkt Rethen

Partyservice

- Zapfanlagen
- Fassbiere
- Leihgläser
- Stehtische
- Festzeltgarnituren
- Schankwagen

Jetzt online bestellen:
sitt-getraenkemarkt@t-online.de

IceAge Eiswürfel und Crushed Ice
Hermes Paketservice · Prepaidterminal

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen · Tel: (0 51 02) 60 61
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr / Samstag 8:00 – 14:00 Uhr

Vorwort

Es gibt auch immer noch Jubiläumsschals und Jubiläumscap, die als Sonderedition zum 100-jährigen Geburtstag produziert wurden. Sie haben einen ganz besonderen Wert, da es sie nur 100 mal gibt. Sie sind für jeweils 15 Euro zu haben.

Das Vereinsmaskottchen „Grassi“, der Teddy im Germanenlook wird bei Bedarf immer noch von Anita Peter angefertigt und ist bei ihr zum Preis von 30,- Euro käuflich zu erwerben. Weiterhin können Sie unseren Verein auch durch Beitritt in den Club 100 unterstützen. Die Mitglieder dieses Clubs werden auf der Clubtafel im Vereinsheim präsentiert. Allen derzeitigen „Mitgliedern des Clubs“, gilt mein besonderer Dank.

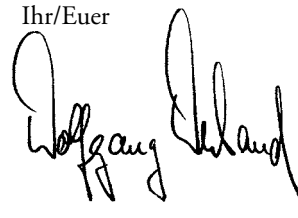
Aus allen Bereichen werden uns wieder Spielerinnen und Spieler verlassen, die an anderer Stelle neue sportliche Herausforderungen oder sonstige sportliche bzw. auch wirtschaftliche Veränderungen anpeilen. Ihnen gilt unser Dank für ihren Einsatz in den Farben des SV Germania Grasdorf.

Saisonende bedeutet nicht nur Fazit, sondern auch Pause und ebenso Planung für die kommende Spielzeit.

Pause ist notwendig, um auch einmal anderen Dingen als Fußball, Tischtennis oder Gymnastik den Vorrang zu geben, Planung, um für die neue Saison optimal gerüstet zu sein.

Ich wünsche allen Germanen sowie unseren Freunden und Gönnern erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub und hoffe sehr, dass wir uns spätestens zum Vorbereitungsturnier unserer 1. Herren, das am 16. 7. beginnen wird, gesund und voller Tatendrang wieder sehen werden.

Ihr/Euer



Wolfgang Weiland
1. Vorsitzender

Restaurant

Dilara

Türkische Lehmofenspezialitäten

Inh. Semra Biçakçı

**Hildesheimer Str. 239 A
30880 Laatzen**



**Betriebsferien
vom 18.06. - 22.07.2010**

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
17:00 bis 24:00 Uhr

So. und Feiertage:
12.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Tel.: 0511 / 860 28 71

Fax: 0511 / 860 28 79

www.restaurant-dilara.com



Fußball-Spartenleitung

Es war alles dabei: Von großen Erfolgen bis zum Abstieg!

In einer durchwachsenen Saison mit allen Höhen und Tiefen möchten wir uns zum Anfang von diesem Bericht bei einigen Leuten für ihren außergewöhnlichen Einsatz bedanken. wZuerst sei hier genannt Andreas Hülsing, der in der Funktion als Spielertrainer der 3. Herren ab der Rückrunde als Spielertrainer der 2. Herren, als Altherren Spieler und Siegtorschütze der Niedersachsenmeisterschaft der Ü32 Außergewöhnliches geleistet hat. Als nächstes möchten wir uns bei Axel Barembruch für seine aufopferungsvolle Tätigkeit als Physiotherapeut in diversen Mannschaften des SV Germania Grasdorf bedanken. Zu guter Letzt, aber nicht minder, möchten wir uns bei allen Trainern, Betreuern, Platzwartern und Sponsoren für ihr Engagement bedanken. Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause, unseren Neuzugängen und allen Mannschaften für die neue Saison viel Erfolg.

1. Herren

Unterm Strich wäre sicherlich mehr möglich gewesen als der gute achte Tabellenplatz. Mit ein bisschen mehr Konstanz hätte man den Tabellendritten TSV Burgdorf der 8 Punkte vor uns steht, durchaus Parolie bieten können. Wenn man aber beim Tabellenletzten Tündern und beim Absteiger SF Ricklingen verliert, ist nach oben leider nicht mehr möglich. Insgesamt gesehen ist es aber durchaus eine gute Saison gewesen, weil man mit den Abstiegsrängen nie was zu tun hatte und frühzeitig im gesicherten Mittelfeld war. Wir wünschen den scheidenden Spielern Robert Hauk und Maxime Menges viel Erfolg bei ihrem neuen Verein Ramlingen-Ehlershausen.

2. Herren

Gekämpft und doch verloren! Nach einer Hinrunde mit sechs Punkten und einem daraus folgenden Trainerwechsel konnte das Ruder, trotz 13 Punkte in der Rückrunde, leider nicht mehr herumgerissen werden und somit stand der traurige Abstieg in die 1. Kreisklasse fest. Das alles entscheidende Spiel am letzten Spieltag in Bantorf-Wichtringhausen wurde leider mit 2:1 verloren. Wir wünschen für den Neuanfang in der 1. Kreisklasse den Spielern der 2. Herren, Neuzugänge aus der 3. Herren und sehr talentierten A-Jugendlichen den sofortigen Wiederaufstieg.

3. Herren

Die 3. Herren muss nach dem letztjährigen Aufstieg in die 1. Kreisklasse leider wieder den Abstieg antreten. Aus Spielermangel, vielen älteren Spielern, die ihr Glück jetzt in der Ü32 versuchen wollen, und Spielern, die aus beruflichen Gründen ihre Fußballschuhe an den Nagel hängen, wird es zur neuen Saison keine 3. Herren mehr geben.

NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

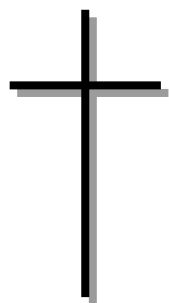
Floristik

individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei

Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung • Pflegearbeiten

Kastanienweg 2
Laatzen
gegenüber der LVA
Tel. 0511/821142



Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

Sievers seit über
50 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 355

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.

Herren-Fußball



Ü32

Nach drei Meisterschaften in Folge und der diesjährigen Vizekreismeisterschaft hinter dem TSV Pattensen ist der Alten Herren dieses Jahr mit dem riesigen Erfolg der Niedersachsenmeisterschaft der große Wurf gelungen. Als Krönung zu diesem Titel darf die Mannschaft nun im Juni 2011 an der deutschen Meisterschaft in Weimar teilnehmen.

Ü40

Am Anfang der Saison sah es so aus, als sollte es aus Spielermangel keine Mannschaft gemeldet werden. Nach dem doch noch einige Spieler reaktiviert werden konnten, sprang noch ein beachtlicher achter Platz raus. Die Ü40 hat jetzt einen eigenen Sponsor (die Bierkneipe Zapfhahn in Gleidingen von Anja Rohmeier) was den Jungs zusätzlichen Auftrieb gegeben hat. Wie heißt es so schön? Nach dem Spiel ist vor dem Bier.

Damen

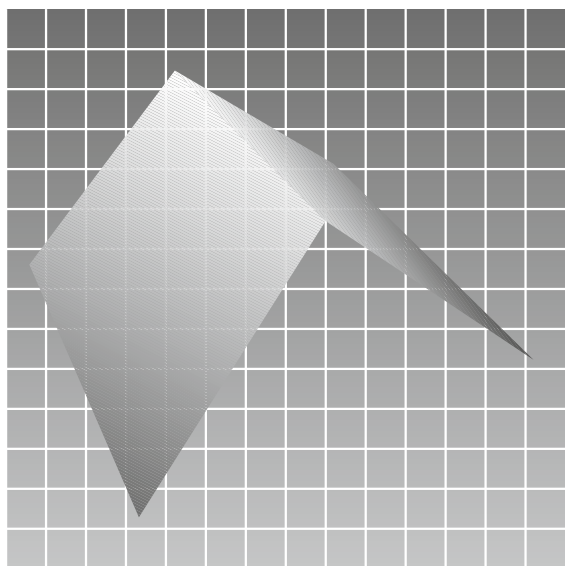
Die neu gegründete Damen-Mannschaft um Trainer Andreas Kriete hat seit dem Beginn enorme Fortschritte gemacht und zum Ende der Saison schon einige Achtungserfolge eingefahren. Wir wünschen der Damen-Mannschaft in der kommenden Saison viel Erfolg und vor allem Spaß an ihrem Hobby.

Eure Spartenleitung

1. Herren

Die Saison 2009/10 in der alten Bezirksoberliga ist Geschichte. Jetzt hat diese Spielklasse wieder einmal den Namen „Landesliga“. Alles wiederholt sich, auch beim Niedersächsischen Fußballverband. Die Herrenmannschaft beendete mit dem 8. Tabellenplatz die Spielserie. Zufrieden? In der gesamten Saison entwickelte sich eine Mannschaft mit zwei Gesichtern. Würde in Begegnungen mit vermeintlichen Titelanwärtern durchweg sehenswerter Fußball geboten und zählbare Punkte eingefahren so wurden diese dann bei Gegnern aus der unteren Tabellenhälfte liegen gelassen. Teilweise innerhalb einer Woche und nicht erklärbar. Der nun erreichte Tabellenplatz war eigentlich frühzeitig gesichert, so dass ein Zittern um einen möglichen Abstieg dieses Jahr ausblieb.

Verlassen werden die Mannschaft Abdullah Formuly (HSC Hannover), Robert Hauk und Maxime Menges (Ramlingen/Ehlershausen). Derzeit ungeklärt für den Verein sind die Planungen von Dirk Falkner und Eugen Reichert. Eugen wird wieder Vater und möchte sich gern mehr um seine Familie kümmern. Der Trainer sucht aber noch ein Gespräch mit ihm. Nach dem letzten Heimspiel gegen den Aufsteiger Arminia Hannover wurde als „Spieler der Saison“ Robert Hauk mit der von Werner Lesching gestifteten „Kanone“ ausgezeichnet. Novum dieses Mal war, dass die Abstimmung durch die Mannschaft selbst mit Trainern und Betreuern erfolgte. Glückwunsch auch an dieser Stelle!!!



van der Velde

Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (0 51 02) 30 51

Fax (0 51 02) 64 06

van-der-velde-dachdecker@t-online.de



In der Kabine nach dem Spiel verabschiedeten sich Robert und „Maxi“ in persönlichen Worten von der Mannschaft. Insbesondere die Worte von Robert wurden so emotional vorgetragen, dass wohl fast jeder Anwesende Gänsehaut bekam. Wenn man bisweilen als Betreuer gefragt wird was die Motivation oder den Reiz dieser Arbeit ausmacht, dann sind es Momente wie diese. Die sind nicht mit Geld zu bezahlen und zeigen auch, dass die Ausbildung und das Vereinsleben bei Germania Grasdorf so schlecht nicht sein kann. Das der Teamgeist der 1. Herren derzeit hohe Qualität besitzt, wird dadurch auch deutlich.

Der SV Germania Grasdorf bedankt sich bei „Abu“, Robert und „Maxi“ für ihre gezeigten Leistungen und wünscht ihnen weiterhin sportlichen Erfolg und Gesundheit!!

Als Neuzugänge stehen bislang Kirill Weber (Arminia Hannover) und Bastian Teichmann (TSV Stelingen) fest. „Basti“ ist ja eigentlich kein Neuzugang. Er kennt den Verein und wir freuen uns auf einen tollen Sportkameraden. Aus der A-Jugend wechseln in die Herrenmannschaft Hassan Jaber, Martin Pietrucha, Johannes Kaminski und Marcel Lücke. Alle wurden schon in den Trainingsbetrieb mit einbezogen und einige wurden bereits in den Punktspielen bei der 1. und 2. Herren eingesetzt.

Zum Abschluss der Saison bedankt sich die 1. Herrenmannschaft bei den Zuschauern für ihr Interesse sowie bei den Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung. An dieser Stelle geht auch ein Dank an den Clubwirt Stephan Klopsch und Ehefrau Silke. Beide haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche der Mannschaft und auf ihre Unterstützung bei vielen so genannten „Kleinigkeiten“ kann man immer rechnen.

Der Unterzeichner bedankt sich an dieser Stelle für die wohlthuende und angenehme Zusammenarbeit mit Patrick Werner, Thomas Küther, Detlef Deppenmeier und Axel Barembruch. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir sonnige Urlaubstage und ein gesundes Wiedersehen - vielleicht schon zu dem traditionellen Sommerturnier ab dem 16.07.2010!!

Uwe Peter

2. featuring 3. Herren

„Stephan, stell den Kasten kalt“

Nein, es hat nicht geklappt, sowohl die zweite als auch die dritte Herren in der Kreisliga beziehungsweise der 1. Kreisklasse 3 zu halten. So ein Abstieg heißt aber nicht unbedingt, dass die anderen Teams besser waren, sondern vor allem, dass in den eigenen Reihen einiges falsch gelaufen ist. Diese Fehler gilt es nun abzustellen und die nächste Saison in Angriff zu nehmen, denn es steht ein weiterer Neuanfang bevor. Nach dem sie sich irgendwann vor Jahren aus den Niederungen als vierte Mannschaft Germania Grasdorfs erhoben hatte, wird die Dritte nun ganz in der Zweiten aufgehen. Die Seele des Teams wird also in die Landesligareserve transplantiert. Will heißen: Noch mehr Erfolg, noch mehr Spaß!

Der Gang durch das Tal der Tränen war schwer, als die Zweite nach dem 1:2 bei Bantorf/Wichtringhausen am finalen Spieltag doch noch den greifbar nahen Klassenerhalt verpasste. Zwar schien es von vornherein eine Herkulesaufgabe zu sein, die sich Coach Andreas Hülsing

AHRENS



**Sanitärtechnik und
Gasheizungen GmbH**

Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen

mit  **86 24 50**

erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!

FAHRSCHULE KALLMEYER
INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE

Herren-Fußball



da vorgenommen hatte. Umso schmerzhafter war es dann, das angestrebte Ziel vor Augen, doch noch zu scheitern.

Der Abstieg der Dritten hatte sich aus vielen Gründen schon länger abgezeichnet. Mit einem Altersschnitt von über 30 Jahren angestiegen, hatten sich – völlig legitim – bei vielen Spielern die Prioritäten weg vom Fußballplatz verschoben. Bei anderen verschoben sich die morschen Knochen und sie fieberten dem Sprung in die Alte Herren oder auf den Physio-Tisch entgegen. So wurde auch der Kader der Dritten in der Rückrunde ausgedünnt. Die niedrige Trainingsbeteiligung machte es schwer, sich für die Wochenendpartien einzuspielen. So zeigten wir teilweise noch gute Leistungen gegen Aufstiegs-kandidaten, doch holten wir letztlich keinen Sieg mehr und wurden auf den letzten Rang durchgereicht. Da sich die Dritte aber auf diese Weise nicht standesgemäß verabschieden kann, wird es ein großes Abschiedsspiel geben, bei dem alle ehemaligen dieser Mannschaft noch einmal ihre mehr oder weniger ausgeprägten Ballkünste zeigen können. Messi dürfte neidisch werden!

Trainer Hülsing wäre aber nicht Trainer Hülsing, wenn er all diese Nackenschlägen auf sich sitzen lassen würde. Der Blick geht nun eindeutig nach vorne. Als Neuzugänge stehen bereits einige hungrige A-Jugendliche, Grasdorfer Altinternationale sowie restliche Spieler und Geist der Dritten fest. Eine Mischung, die die 1. Kreisklasse aufmischen und offene Rechnungen mit Lokalrivalen aus der vergangenen Saison begleichen soll. Da sich der Coach in den Kopf gesetzt hat, seiner Meister-T-Shirt-Sammlung ein weiteres Leibchen hinzuzufügen, wird uns wohl nix anderes über bleiben, als ihm linientreu zu folgen.

In diesem Sinne: Stephan Klopsch, stell schon mal 'nen Kasten kalt!

André Nowak

Alte Herren

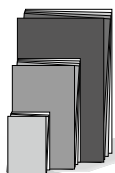
„DA ISS DAS DING“

Wer hätte das geglaubt oder geträumt? Das Niedersachsenpferdchen ist im dritten Anlauf in Grasdorf angekommen. Mit einer absolut souveränen Mannschaftsleistung wurde von der Ü 32 die Niedersachsenmeisterschaft errungen. Somit wurde sich gleichfalls für die inoffizielle „Deutsche Meisterschaft 2011“ in Weimar qualifiziert. Dieser Umstand, wer hätte das gedacht, führt dazu, dass fast alle Sportskameraden der Alten Herren noch ein weiteres Fußballjahr, mit sämtlichen Entbehrungen, dranhängen. Aber nun mal eins nach dem anderen, denn der 9. Mai sollte allen in besonderer Erinnerung bleiben.

Am selben Tage trug es sich zu, dass 18 Spieler, sowie Trainer, Betreuer und Fans sich auf den Weg nach Barsinghausen machen wollten. Die Fahrt sollte um 8 Uhr am Clubhaus „Zur Leinemasch“ beginnen und wurde, huups, durch einen 19ten Spieler ergänzt, welcher ja schon (O-Ton desjenigen) „vor einem Jahr zugesagt hatte“. Dieser Spieler, dessen Name hier noch



Für Ihre privaten
und geschäftlichen
Drucksachen!



HORSTERNST
SCHMIDT
DRUCKEREI
VERLAG

Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen

Gewerbegebiet Gleidingen

Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0

Telefax 0 51 02 / 890 39 - 18

www.druckereischmidt.de



Entwurf & Gestaltung • Offsetdruck • Folienbeschriftung



Gute Werbung ist unvergesslich

Wir machen sie • Fon: (05 11) 52 489 489

PHOENIX

Weetzener Landstr. 112 • 30966 Hemmingen • www.phoenix-werbeagentur.com

REISEBÜRO HAHN

Ihr



Lange Weihe 67 • 30880 Laatzen

Tel. (05 11) 2210 22 • Fax (05 11) 2210 23

Herren-Fußball



nicht genannt werden soll, hätte aber auch auf seine Teilnahme am Turnier verzichtet, da nur 18 Spieler je Mannschaft spielberechtigt waren. Aber hier zeigte sich der besondere Teamgeist an diesem so schönen Tage. Unser lieber „Happy Holger“ verzichtete zugunsten dessen, dessen Name noch nicht genannt werden darf, auf das Turnier und geht somit in die Geschichte des Vereins ein, welcher den Weg zur Niedersachsenmeisterschaft ebnete.

Ziel war es eigentlich, bei der dritten Teilnahme endlich ein Tor zu erzielen und dann mal schauen was am Ende dabei rauskommt. In der Gruppenphase traf man auf den VfL WE Nordhorn, den TSV Sievern und den SV Broitzem (Niedersachsenmeister 2006 und Deutscher Meister 2008). Das erste Spiel gegen Nordhorn wurde in souveräner Manier 2:0 gewonnen. Das erste Tor erzielte dabei, wer sollte es auch anderes sein, unser Kapitän „Didi“ Göldner. Das erste Ziel war somit erreicht. Den Endstand zum 2:0 stellte „Patze“ Werner her. Mit drei Punkten im Rücken ging es im zweiten Spiel gegen den SV Broitzem, der sich als der erwartet starke Gegner darstellte. Trotz spielerischer Überlegenheit gelang es uns in diesem Spiel leider nicht, die wenigen Torchancen, die sich boten, zu nutzen, so dass am Ende ein 0:0 zu Buche stand. Im letzten Spiel gegen den TSV Sievern hätte dann ein Punkt oder eine knappe Niederlage mit einem Tor Unterschied gereicht, um das Viertelfinale zu erreichen. In einer kämpferisch betonten Partie behielten wir ob unserer spielerischen Überlegenheit mit 3:1 die Oberhand. Nach dem 1:0 durch Andi Hülsing, war es unserem Spielertrainer Kadir Cepni vorbehalten, dass 2:0 zu erzielen. Nach dem 2:1 Anschlusstreffer setzte kurze Zeit danach „Abu“ Formully mit seinem Treffer zum 3:1 den Schlusspunkt in dieser Partie.

Wir hatten somit bei der Niedersachsenmeisterschaft 2010 nicht nur ein Tor erzielt, sondern mit 7 Punkten und 5:1 Toren souverän das Viertelfinale erreicht. Dort trafen wir dann auf den SV RaSpo Lathen. In einer einseitigen Partie stellten Abu, Patze und Didi den 3:0 Endstand her. In dieser Partie wurden zwar noch etliche Chancen liegen gelassen, aber wir hatten das Halbfinale gegen den letztjährigen Vize-Niedersachsenmeister TSV Krähenwinkel-Kaltenweide erreicht. Einziger Wermutstropfen war, dass sich Patze im Viertelfinale bei einer „spektakulären“ Aktion verletzt hatte. Mit den „Krähen“ wartete dann auch noch ein Gegner, welcher von allen Spielern sehr hoch eingeschätzt wurde. Nach einer Anfangsphase des Abtastens übernahmen wir die Kontrolle des Spiels und man wurde das Gefühl nicht los, dass den „Krähen“ die Flügel gestutzt werden konnten. Nach einem herausragenden Spielzug über „Jenne“ Burmeister gelang „Tom“ Stelzig das 1:0. Die dann erwartete Großoffensive des TSV Krähenwinkel-Kaltenweide setzte allerdings nicht ein. Dies lag natürlich in erster Linie an unserer Abwehr um René Türk, „Matze“ John und Jens Krone, die ihren Gegenspielern nicht den Hauch einer Chance ließen. Vielmehr gelang dann Didi Göldner nach wiederholter Vorarbeit von Jenne Burmeister der Treffer zum 2:0 Endstand. Nach einer spielerisch und taktisch herausragenden Leistung hatten wir somit das Endspiel erreicht.

Dort trafen wir dann zum zweiten Mal an diesem Tage auf den SV Broitzem. Trotz Feldüberlegenheit gelang es uns leider nicht die sich bietenden Torchancen zu nutzen. So war es gegen Ende des Spiels dann der Spieler, dessen Name am Anfang des Berichts nicht genannt wurde, der den entscheidenden Treffer zum 1:0 erzielte. Nach Vorarbeit des wieder halbwegs

Darges

Fahrradfachgeschäft
in Laatzen

Würzburger Straße 2
Tel. (0511) 221180



BÄCKEREI – KONDITOREI

Café **Volkmann**

Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr.

Jeden Freitagnachmittag auf dem Wochenmarkt
am Marktplatz beim Leine Center.

Geschäft: Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen



Mein Friseur. Görk

GÖRK

Jetzt 2 x im Leine-Center

Mo bis Sa: 9 bis 20 Uhr

Telefon: 05 11/82 61 41



Jetzt für besonders Eilige...
ein 2. Mal im Leine-Center
Tel: 05 11 / 9 82 33 30

Friseur Görk's SCHNITT PUNKT

Herren-Fußball



fitmassierten Patze Werner gelang Andreas „Hülse“ Hülsing aus etwa 18 Metern mit links ein Sonntagsschuss in den rechten Winkel. Der Torwart des SV Broitzem zeigte dabei nicht den Hauch einer Reaktion. Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel dann keine Grenze. Aufgrund einer herausragenden Mannschaftsleistung heißt der NIEDERSACHSENMEISTER 2010 SV GERMANIA GRSADORF. Hier die erfolgreiche Mannschaft, die im nächsten Jahr als erste Mannschaft den Titel verteidigen will und das Abenteuer „Deutsche Meisterschaft“ in Weimar in Angriff nimmt:



Auf der anschließenden Feier im Sporthotel nahm dann unser Captain das „Pferdchen“ entgegen und die Mannschaft zeigte auch, dass sie der „dritten“ Halbzeit ebenfalls gewachsen ist und sorgte dafür dass ordentlich Getränke vernichtet wurden. Nachts ging es dann per Bus wieder Richtung Heimat und die Verluste (nur ein Spieler wurde vermisst) waren Gott sei Dank nicht sehr groß.

Nach diesem Wochenende musste dann noch die Kreismeisterschaft zu Ende gespielt werden. Aufgrund der verkorksten Hinrunde war aber an eine Titelverteidigung nicht mehr zu denken. Nichtsdestotrotz wurden sämtliche Spiele der Rückrunde (auch gegen den Meister aus Pattensen mit 2:1) bis zum letzten Spieltag gewonnen. Anstatt eine Traumrückrunde zu spielen, wurde das letzte Spiel aufgrund vieler verpasster Torchancen beim BSV Gleidingen mit 3:2 verloren. Somit beendeten wir die Saison als Vizemeister der Kreisliga Staffel 1. Die Glückwünsche gehen an dieser Stelle Richtung Pattensen, die nach den Vizemeisterschaften in den letzten drei Jahren, nunmehr ihren ersten Meistertitel feiern konnten. Weiterhin soll unsere Abschlussfahrt nach Norderney nicht unerwähnt bleiben. Neben den 15 Spielern, die sich im Vorhinein angemeldet hatten, konnten wir am ersten Abend noch den rasenden Reporter „Watzke Perner“ und seinen Adjutanten Axel, als Gäste willkommen heißen.



Was dann alles geschah wird unter der Überschrift „Spaß“ zu den Akten gelegt. An dieser Stelle noch vielen Dank an „Delle“ Holetzek für die Organisation der Abschlussfahrt.

Zum Schluss geht der Dank noch an alle die uns, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Ich wünsche allen Jugendmannschaften, Herrenmannschaften und natürlich der Damenmannschaft eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison.

Euer Michael

Altsenioren

Gesteigert

Lagen wir am Ende der Hinrunde noch ziemlich am Boden, so konnten wir in der Rückrunde das eine oder andere Spiel gewinnen und Erfolgserlebnisse verzeichnen.

Im Einzelnen:

Das erste Spiel nach der Winterpause in Ahlten konnten wir 3:2 gewinnen. Es folgten eine 5:0 Wertung gegen Höver und in einem wirklich hervorragend geführten Spiel ein 4:3 gegen den bisherigen Tabellenführer Ingeln Oesselse. Das war unser bestes Saisonspiel, dicht gefolgt vom Auswärtsspiel in Sehnde, wo wir nach einer 2:0 Führung plötzlich 3:2 hinten lagen, kurz vor Schluss sogar ausgleichen und in Führung gehen konnten, um in der Nachspielzeit dann doch noch den Ausgleich zum 4:4 kassierten.

Aber es gab auch negative Beispiele, das 0:5 in Pattensen mit unserem letzten Aufgebot, die Spiele gegen Sehnde Süd, die 1:3 und 0:4 verloren gingen oder das Spiel in Bolzum, das wir klar mit 0:5 verloren. Die Krönung dieser Spielzeit war aber das Heimspiel gegen Gleidingen, das wir nach 2:0 Führung disziplin- und orientierungslos mit 6:7 !! verloren.

Besser verliefen da das Spiel gegen Rethen, das völlig verdient mit 3:1 gewonnen werden konnte.

Positiv sei auch das Spiel in Laatzen genannt, das 1:1 endete, aber deutlich von uns beherrscht wurde.

In der Rückrunde konnten wir uns mit Enver verstärken, der sofort unser Torschützenkönig mit 11 Treffern wurde und mit Walter Schmidt fand der erfolgreiche B-Jugendtrainer den Weg zu uns.

Für die neue Saison hat bereits Klaus Fritz seine Zusage gegeben und wird dann das Tor der Altsenioren hüten.

Fazit: Alles in allem eine durchwachsene Saison, doch vor dem Hintergrund, dass wir vor der Saison eine Abmeldung der Mannschaft erwogen hatten, können wir mit dem Erreichten zufrieden sein. Der Patient hat die Intensivstation verlassen.

*Gerd Kleine Börger
Coach*



1. Frauenmannschaft

Wie im letzten Germanenspiegel berichtet, wollte sich die Mannschaft spielerisch wie auch platzierungsmäßig in ihrer Staffel verbessern. Dies gelang auch zum Teil.

Nach der Winterpause konnte man sich gegen alle Mannschaften vom Ergebnis her klar verbessern. Spielerisch konnte unsere Mannschaft sogar größtenteils mithalten, kraft- und konditionsmäßig war man allen Mannschaften in Verlauf der Spiele sogar überlegen. Nur die fehlende Erfahrung und die Abschluss-Schwäche vor dem Tor verhinderte noch mehr zählbare Erfolge. Wir konnten gegen Rethmar mit 2:0 und gegen Gleidingen mit 3:0 gewinnen.

In 2 anderen Spielen gegen Mannschaften aus dem oberen Viertel der Tabelle verloren wir knapp mit 0:1. Zu einer Verbesserung in der Tabelle reichte es leider nicht. In der Gesamttabelle wurde man leider nur letzter. Der Vergleich Hinserie zur Rückserie zeigt aber die Steigerung der Mannschaft.

In der Hinserie mit 1:31 Toren gestartet, konnte man sich in der Rückserie auf 7:16 Tore verbessern. Dies zeigt die enorme Entwicklung, die sich auch dadurch zeigt dass man in der Rückrundentabelle die beiden anderen Laatzen Mannschaften, Gleidingen und Laatzen hinter sich gelassen hat. Noch klarer sieht man die Steigerung in den Spielen gegen Gleidingen, im Pokal 0:11 verloren, im ersten Punktspiel nur 1:3 verloren und dann zum Saisonabschluss überlegen mit 3:0 gewonnen.

Insgesamt die 5 beste Abwehr von 10 Mannschaften, ...aber im Sturm hakt es eben noch ein bisschen. Man wird dies in der neuen Saison sicher verbessern, um im oberen Viertel der Tabelle mitspielen zu können.

Das Ziel ist auch ganz klar definiert: Ein Platz unter den ersten 5 Mannschaften.



In der Halbzeitpause gibt es immer Einiges anzusprechen

ROHRREINIGUNGS-EILDienst

Klauenberg GmbH
Rohr- und Kanalservice

zertifizierter
Fachbetrieb

Seit über 30 Jahren Ihr kompetenter Partner für:

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalortung
- TV-Kamerauntersuchung
- Rohr- und Kanalsanierung im Kurz- und Inlinerverfahren
- Dichtheitsprüfung



Tag und Nacht für Sie im Einsatz!

Vertrauen ist gut.
Kontrolle
ist besser!!!

Entspricht Ihre Grundstücksentwässerung
den gesetzlichen Anforderungen?

Wir führen optische Inspektionen und Dichtheitsprüfungen nach DIN aus.

Sprechen Sie uns an!

Zentrale:

Fon: 05 11 / 82 79 89

Fax: 05 11 / 82 12 78

Bahnweg 2 • 30880 Laatzen

Niederlassung Braunschweig:

Fon: 05 31 / 234 46 84

Fax: 05 31 / 234 92 21

Gotenweg 10 • 38106 Braunschweig

!!! 24h- !!! Notdienst
auch an Sonn- und Feiertagen



www.ist-dein-rohr-frei.de

Celle
05141/
881151

Hameln
05151/
16662

Hildesheim
05121/
54586

Springe
05041/
989449

Wunstorf
05031/
902131

Schiedsrichter



Nach unserem letzten Spiel gegen Gleidingen (gegen TSV Horst konnten wir leider nicht antreten, weil der Gegner das Spiel nicht in die Woche verlegen wollte) feierten wir mit Eltern, Freunden und Fans einen tollen Saisonabschluss.

Vielen Dank an alle unsere Fans die auch bei den Auswärtsspielen mit dabei waren.

Ein besonderer Dank geht an Friedrich, Ben und Rainer, die uns immer unterstützen, denn ein abgekreidetes Kleinfeld und ein gepflegter Platz ist nicht so selbstverständlich, wie wir beim größten Teil unserer Auswärtsspiele feststellen mussten.

Nach der Saison ist vor der Saison.

Trainingsbeginn wird der 12.7.2010 sein. Die Truppe brennt schon darauf wieder loszulegen.

Ein paar Verstärkungen könnte die Mannschaft aber noch brauchen.

Spielerinnen bitte unter 0173 / 705 20 77 (Andreas Kriete) oder unter 0157 / 71 43 77 59 (Vanessa Kriete) melden. Allen eine schöne Ferien - und Urlaubszeit

Andreas Kriete

Schiedsrichter

Tobias Rüffer schafft nach nur zwei Monaten Sprung in Coachingkader

Hallo liebe Germanen-Freunde,

auch wir Schiedsrichter machen jetzt eine kleine Sommerpause, die wir glaube ich auch gut gebrauchen können. Im Februar hat Tjark Wissel seinen Anwärter-LG bestanden und ist seit dem vorrangig als Assistent im Einsatz. Auf dem ersten Online-Anwärter-LG im April in Laatzen haben Tobias Rüffer mit null Fehlern, sowie Nick Durka und Dat Hyunh ihren Lehrgang ebenfalls bestanden und ergänzen nun die Anzahl der Germanen-Schiedsrichter. Als Abgang ist Ferdi Cemen zu nennen, der ohne Angaben von Gründen im März aus unserem Verein ausgetreten ist. Somit gehen wir dann mit insgesamt 13 Schiedsrichtern in die neue Saison 2010/11.

Sehr erfreulich, neben meinem eigenen Klassenerhalt in der Bezirksliga auf einem guten Mittelfeldplatz, ist das Tobias Rüffer gleich die erste Gelegenheit eine Leistungsprüfung zu machen, nutze und am 12. Juni im Stadion von 06 Lehrte ein super Ergebnis zustande brachte. 6,9 sec. Über 50 m, 27,6 sec. Über 200 m und 2950 m beim Cooper-Test über 12 Minuten sind glaube ich für einen 15-jährigen Jungen eine Spitzenleistung!!! Bei dem anschließenden Regelfragentest waren zwar ein paar Fehler dabei, trotzdem schaffte er damit nach nur zwei Monaten als Schiedsrichter den Sprung in den 20-köpfigen Coachingkader des Kreises, wo 15-bis 20-jährige Talente gezielt gefördert werden sollen. Zu dieser Leistung und zum Sprung in den Coachingkader unseren Glückwunsch!!!

Also sehen wir doch das sich Leistung lohnt. Das sollte doch Ansporn für die anderen Jungs sein, es Tobias eventuell gleich zu tun. Emal Fakhri muß noch seine Leistungsprüfung nachmachen, um in der Kreisliga zu bleiben, denn ohne diese Prüfung kann niemand im Leistungsbereich im Herrenbereich bleiben oder aufsteigen. Leider kam auch der Wechsel eines



Schiedsrichters von einem Sehnder Verein nicht zustande, da er bereits bei seinem Verein für die neue Saison zugesagt hatte, aber das sollte dann im Frühjahr 2011 vielleicht möglich sein. Allen Schiedsrichtern wünsche ich für die Saison 2010/11 alles Gute und immer „Gut Pfiff“. Allen Germanen-Freunden wünschen wir eine erholsame Sommerpause und eine gesunde und erfolgreiche Saison 2010/11.

*Sascha Meinecke
SR-Obmann des SV Germania Grasdorf*

1. A-Junioren

Gute Saison...

Mit einem guten dritten Platz in der Tabelle und dem Sieg des Bezirkspokals kann die A-Jugend mit der Saison 2009/10 zufrieden sein. Es wäre für uns sogar der 2. Platz möglich gewesen, wenn wir das Spiel gegen Sulingen nicht zugunsten der 2. Herren verschenkt hätten, an die wir im Schnitt zwischen 5 und 8 Spieler abgegeben haben. Ein großes Lob an unsere A-Jugendlichen, wie vorbildlich Sie sich für das Ziel Klassenerhalt der 2. Herren und den Verein eingesetzt haben. Schade das sich die ganze Mühe am Ende nicht gelohnt hat und die 2. Herren abgestiegen ist. Leider war die Unterstützung im entscheidenden Spiel gegen Bantorf/ Wichtringhausen sehr mager, weil die Meisten das Spiel der 1. Herren gegen Arminia Hannover bevorzugt haben. Dafür war die Unterstützung beim Bezirkspokalfinale in Ricklingen umso größer. Das Finale musste in Ricklingen ausgetragen werden, weil unser A-Platz bereits gesperrt war und wir Trainer die Ausweichplätze für nicht angemessen hielten. Im Nachhinein war es eine gute Entscheidung nach Ricklingen zu gehen, da die Atmosphäre im dortigen Stadion wahren Endspielcharakter hatte.



Der Platz war in einem super Zustand und wir haben den TUS Garbsen mit 5:0 besiegt, was auch in dieser Höhe hochverdient war. An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön an die SF Ricklingen.

Leider soll sich wohl auch in Zukunft an der unglücklichen Situation nichts ändern, dass, wenn sich eine Jugendmannschaft für ein Finale qualifizieren sollte, dieses nicht auf unserer Anlage stattfinden kann. Unsere Meinung und die von vielen anderen Grasdorfern ist: „So ein Ereignis gehört auf heimische Anlage!!“

Diego De Marco



1. B-Junioren

U 17 Niedersachsenliga 2009-2010

Für die Saison 2009/2010 in der bundesweit 3. höchsten Spielklasse im B-Jugendbereich (Niedersachsenliga) ist diese Mannschaft neu zusammengestellt worden. Mit großen Hoffnungen sind wir in die ersten Begegnungen gestartet und haben festgestellt, dass man fortwährend zu 100% über die gesamte Spielzeit hinweg auf dem Spielfeld präsent sein muss. Ausgehend mit der Zielsetzung sich von Spiel zu Spiel zu verbessern, konnten wir dann auch verdiente Siege gegen Mannschaften wie SV Meppen, BV Cloppenburg, TuS Lingen und dem VfB Peine in der Hinserie einfahren. Unglückliche Niederlagen wurden dagegen gegen den FC Verden und den SVG Einbeck verbucht. Bei einem derzeitigen Punktekonto von 12 Punkten liegen wir noch hinter dem ausgegebenen Ziel von 15 Punkten zur Winterpause hinter den Erwartungen zurück. Zum Saisonende war eine Zielsetzung von 30 Punkte ausgegeben worden. Wären da nicht immer die vielen verletzungsbedingten Ausfälle (Raphael und Markus wegen Fußverletzungen; Ingo und Alex H. wegen langanhaltender muskulärer Probleme; für Yannik ist die Saison bereits nach dem Spiel gegen Kickers Emden im November 2009 beendet) bzw. Abgänge (Jonathan > 2. Mannschaft; Josaphat > Vereinswechsel; Julius > Auslandsaufenthalt; Mavin > Vereinswechsel) hätten wir mit einem Kader von 20 Spielern bei allen Matches auflaufen können.

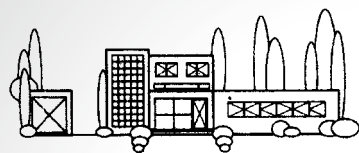


Hintere Reihe v. l.: Francisco Pulido-Leon, Jafar Madani, Alexander Böttcher, Samuel Werz, Markus Scholz, Ali-Can Calik, Maxim Zvezda

Mittlere Reihe v. l.: Betreuer Meikel Heyden, Julius Neuffer (Wechsel), Thomas Scharpenberg, Jonas Stabenow, Ingo Sasnal, Yannik v.d. Ab, Ronas Alp, Jonathan Theilen (2. B), Trainer Mario Engelberg

Vordere Reihe v. l.: Raphael Kaut, Jonathan Lema-Lutete (Wechsel), Pavel Dyck, Matthias Rolf, Alexander Haberstroh

GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH



Ohestraße 8 · 30880 Laatzen
 Tel. 05 11 / 8 48 53 37

EVENTKALENDER
2. Halbjahr 2010

August

07.08.2010 Kidis
 Einschulungsbuffet

Oktober

2 für 1 Aktion (Leine-Nachrichten)
 02.10.2010 Oktoberfest
 03.10.2010 Bayerische Woche

November

12.11.2010 Schlachtebuffet
 19.11.2010 Schlachtebuffet
 27.11.2010 Schlachtebuffet

Dezember

12.12.2010 Weihnachtsmarkt
 25.12.2010 Großes
 Weihnachtsbuffet
 26.12.2010 Großes
 Weihnachtsbuffet
 31.12.2010 Silvester
 in der Leinemasch

... und natürlich Fußball-Bundeliga
 live Übertragung!



Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr
 (warme Küche ab 17.00 Uhr)
 Sonntag 10.30 Uhr - 20.00 Uhr
 (durchgehend warme Küche)

Jugend-Fußball



So passierte es, dass wir fortwährend in der verbleibenden Saison immer wieder mit C-Jugend-spielern die Spiele bestreiten mussten. In dieser Rückrunde hat die Mannschaft jetzt vermehrt ihr erlangtes Können unter Beweis stellen können, wobei leider Gegner wie SC Langenhagen, TSV Havelse und andere starke Aufstiegsaspiranten nur mit Glück gegen uns gewannen. Die Mannschaftsteile sind stabiler und erfahrener geworden, wobei auch taktische Vorgaben immer besser umgesetzt wurden. „Die Saison könnte ruhig noch länger gehen“ war die einhellige Meinung der Mannschaft. Dieser Satz sagt doch alles aus. Nur mit eigenen Siegen und Unterstützung der Gegner in den letzten verbleibenden zwei Spielen wäre ein Verbleib in der Niedersachsenliga denkbar. Da die Mannschaft bis auf wenige Ausnahmen komplett in die A-Jugend wandert, suchen wir bereits jetzt geeignete Spielertypen des Jahrgangs '94 und '95 für die Saison 2010-2011.

Großen Dank für die Unterstützung muss hierbei auch an unsere Sponsoren gehen, die uns bis zum heutigen Tage ihr Vertrauen geschenkt haben. Der Aufwand in einer Niedersachsenliga ist schon immens und kann aus den eigenen Reihen nicht aufgebracht werden, wenn man überdenkt, das wir gegen Gegner aus dem gesamten Bundesland (Eckpunkte sind Emden, Meppen, Hannover 96, Braunschweig und Einbeck) spielen. Namentlich sind diese Firma Markant, Buksch und weitere kleinere Sponsoren. Ferner möchte ich mich bei meinem kompletten Betreuersteam (bestehend aus Kerstin und Meikel Heyden sowie Nico Sarich) recht herzlich bedanken. Allein wäre das Vorhaben Niedersachsenliga nie denkbar gewesen. Jedoch möchte ich auch weiterhin um Sponsoren werben, die diese Mannschaft unterstützen würden. Was sagte mein Onkel mal zu mir: „Junge, Kleinvieh macht auch Mist!“. Heißt für mich, dass viele „Kleinsponsoren“ manchmal besser sind als ein Großer. In diesem Sinne freuen wir uns über jeden „Gönner“.

Eine persönliche Notiz zum Ende:

Ich würde es sehr begrüßen, wenn wir im Bereich der Jugendförderung im südlichen Bereich des Stadtgebietes von Hannover ein Ponton zu den namhaften Vereinen wie dem TSV Havelse, SC Langenhagen oder dem Heesseler SV aufbauen könnten. Möglichkeiten wären genug vorhanden! Man müsse nur dieses meines Erachtens einvernehmlich wollen. Uns würde ein Hauch von Professionalität gut zu Gesicht stehen! Interessierte Unterstützer gibt es genug. „Mein Team“ wird im Rahmen seiner Möglichkeiten alles dafür tun, um diesem Ziel Schritt für Schritt näher zu kommen. Schließen Sie sich an und unterstützen Sie die Jugendarbeit in diesem Verein. Wir brauchen Sie.

Mario Engelberg, Trainer U17

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
 Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von
 Dienstleistungen unsere Inserenten!**



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles, was in eine Sport-Apotheke gehört:



A	→	Antiseptische Lösung Vereisungsspray/Kältekompressen
U	→	Universalpflaster/Blasenpflaster Verbandschere/Pinzette
T	→	Tapeverband/Dreieckstücher Schmerzstillende Salbe/Gel
S	→	Schmerztabletten/Mullbinden Elastische Binde/Befestigungsmaterial
C	→	Compressen Wunddesinfektionsmittel
H	→	Heil-/Wundsalbe Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



Kosmetik
Wellness
Fußpflege

JETZT NEU!

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf



2. B-Junioren

Klasse gehalten

Wieder so eine Saison, an der im letzten Saisonspiel alles am seidenen Faden hing. Befanden wir uns am Ende der Hinrunde noch mit komfortablen Vorsprung auf einem Nichtabstiegsplatz, so rutschten wir nach und nach weiter nach unten und landeten 2 Spieltage vor Schluss auf einem Abstiegsplatz. Wie kam es dazu:

Mit Beginn der Rückrunde hatte sich unser Team um 2 Spieler verkleinert, die zu ihren Heimatvereinen zurückgekehrt sind. Unser bisheriger Torjäger Luis musste sich einer OP unterziehen, die dazu führte, dass er die fast die gesamte Rückrunde nicht richtig in Tritt kam. Darüber hinaus verletzte sich Leon derartig schwer, dass er wohl zukünftig kein Fußball mehr spielen kann.

Hinzu kam, dass einige Spieler sich gedanklich schon früh von Germania verabschiedet hatten und nicht die Leistung abriefen, die man in dieser Klasse erwarten kann. Zwei Spieler ließen die Mannschaft im Stich – wir haben keine Lust mehr – und spielen demnächst wieder in der Kreisliga in Gleidingen.

Dass wir dennoch die Klasse hielten, ist ein Beweis für den Zusammenhalt in der Truppe. Im ersten Heimspiel nach der Winterpause gegen Alfeld wurde ein 0:2 und 1:3 in ein 4:3 umgewandelt. Leider reichte es nicht zum Sieg, weil 2 Minuten vor Schluss der Ausgleich fiel. Ebenso unglücklich verlief unser Heimspiel gegen Bevern, das trotz spielerischer Überlegenheit nur 1:1 ausging. Statt 4 Punkten, die eingeplant waren, konnten wir nur 2 verbuchen, so dass dem nächsten Spiel gegen den fast feststehenden Absteiger Kaspel ein Sieg her musste, der nach hartem Kampf und verschossenem Elfmeter mit 1:0 gelang. Keine Chance hatten wir dagegen im nächsten Heimspiel gegen Achtum, das wir verdient mit 1:5 verloren und auch das nächste Spiel gegen den Tabellenzweiten Klein Berkel verhiess nichts Gutes.

Ein 0:2 nach 25 Minuten wurde bis zur Pause ausgeglichen und wir waren drauf und dran in Führung zu gehen, doch 2 individuelle Fehler machten alles zunichte und wir befanden uns erstmals in dieser Saison auf einem Abstiegsplatz wieder.

Jetzt zeigte sich der Zusammenhalt bei Germania. Für das nächste Auswärtsspiel in Gleidingen bekamen wir Verstärkung aus der C1, die ihre geringen Ambitionen auf einen Aufstiegsplatz unseren Interessen opferte. In Gleidingen wurde mit 7:1 gewonnen, 4 Tore erzielten die Stürmer der C1, die sich damit festgespielt hatten und somit auch im letzten Spiel in Bevern zur Verfügung standen.

Nur nicht verlieren – und so machten wir uns auf den 68 km Weg nach Bevern bei gefühlten 30° C im Schatten. Zunächst verlief das Spiel so, wie es sich ein Trainer wünscht, Torchance um Torchance wurde erarbeitet, nur der Abschluss war blamabel und so dauerte es bis zur 28. Minute, bis Luis (da war er wieder der Alte) das 1:0 erzielte. Nur 2 Minuten später machte die Leihgabe der C1 Can das 2:0 und damit waren wir eigentlich gerettet.

Denkste! Nur 4 Minuten nach der Halbzeit konnten wir den Ball nicht aus dem Strafraum



entfernen und Bevern traf zum Anschlusstreffer. Es fehlten Bevern immer noch 2 Tore, aber wer weiß, was passiert wäre, wenn der Ausgleich gefallen wäre. Entlastungsangriffe der Germanen wurden frühzeitig abgefangen und das Spiel verlief nur noch in Richtung unseres Tores und mit ein bisschen Glück, ein bisschen Tobias und ein bisschen Nico ließen wir kein Gegentor mehr zu. Grenzenloser Jubel bei der Mannschaft, die nicht absteigen wollte und am Ende total platt war. Die Mannschaft hatte nicht nur Bevern, sondern auch ihren inneren Schweinehund besiegt. So sehen siegreiche Germanen aus.

Dank an die Truppe, die vor allem in den letzten Spielen ihren Siegeswillen gezeigt hat, Dank an die Eltern, die immer dabei waren und viel Zeit investiert haben und besonderen Dank an Olly, der immer bereit war, einzuspringen, zu helfen und als Vertreter des Trainers in allen Spielen ungeschlagen blieb.

Ein Teil der Mannschaft bleibt in der B2, ein Teil wechselt in die B1 und der Trainer wechselt in den einstweiligen Ruhestand.

Gerd Kleine Börger, Trainer

1. D-Junioren

Turniersieg zum Saisonfinale

Um es gleich vorweg zu sagen: Die D1 hat eine gute Saison gespielt.

In 16 Spielen in der Kreisliga gab es 14 Siege und nur 2 Niederlagen, beide gegen den späteren Kreismeister aus Wunstorf. Mit 49:14 Toren und 42 Punkten belegten wir am Ende den 2. Tabellenplatz. Wieder mal Zweiter. Wenn der Titel „Vizekuzen“ nicht schon vergeben wäre... Man muss aber mal hervorheben, dass wir hier in unserem „Südkreis“ mittlerweile alle anderen Teams unserer Altersklasse in der Regel sicher beherrschen. Das war nicht immer so; das haben wir uns kontinuierlich erarbeitet. Natürlich kann man stets irgendetwas bemängeln und muss Dinge verbessern, aber warum immer nur nörgeln?! Freuen wir uns lieber über die Entwicklungsschritte, die unsere Jungs auch in dieser Saison wieder gemacht haben.

Nach den Sommerferien geht's weiter, dann in der C-Jugend. Durch einen starken Zulauf im 97er-Jahrgang werden ab August zwei untere C-Junioren-Teams an den Start gehen. Die ersten Trainingseindrücke der neu zusammengesetzten Kader sind viel versprechend.

Zu berichten ist noch von unserer Teilnahme an der Mini-WM in Ramlingen-Ehlershausen, wo wir die Farben Nordkoreas vertreten durften. Alle die dabei waren werden bestätigen, dass es ein toll organisiertes Turnier und ein besonderes Erlebnis gewesen ist, auch wenn sportlich nach der Vorrunde für uns Feierabend war.

Zum krönenden Abschluss einer langen Saison gelang schließlich am 20.6. der erste Turniersieg seit langem. In Haimar-Dolgen setzte sich die D1 am Ende im Finale gegen Ilten mit 3:2 nach Elfmeterschießen verdient durch und durfte endlich auch mal einen Pokal mit nach Hause bringen, was natürlich entsprechend gefeiert wurde.

Schöne und sonnige Ferien Euch allen.

Genießt die trainingsfreie Zeit, aber bleibt in Bewegung!



Und ganz zum Schluss wie immer:

Im Namen von Mannschaft und Trainern der Dank an Euch Eltern, die Platzwarte und den Verein für alle Eure Unterstützung.

Stefan Lücke

2. D-Junioren

Jetzt ist die Saison zu Ende. Nach einer guten Start in die Rückrunde wurde die Chance auf die Meisterschaft in zwei Spielen leichtfertig verspielt. Das war sehr schade für die Kinder. Gründe hierfür waren sicherlich die Motivation beim Training, bzw. bei der Teilnahme am Training wie der Kinder und des Trainers. Als 3. wurde die Saison dann abgeschlossen. Bei einem Turnier beim FC Eldagsen wurde ersichtlich das doch hier ein guter Kader sich gebildet hat. So wurde das Turnier als Zweiter beendet. Nach 3 Siegen musste man sich nur einer D-Jugend des 97-iger Jahrgangs geschlagen geben. In der neuen Saison soll es jetzt besser werden. 2 Kinder werden in die C-Jugend wechseln und einige vielleicht aufhören, weil sie eventuell mit dem neuen Trainer nicht einverstanden sind. Man wird sehen. Neue/alte Kinder, die vorübergehend bei Laatzen gespielt haben sind zurückgekehrt. Sicherlich können hier noch Kinder des Jahrgangs 1998 mit fußballerischen Qualitäten und der entsprechenden Einstellung gebraucht werden. Ich hoffe, für alle Beteiligten, dass jetzt hier die richtigen Weichen gestellt worden sind, so dass jetzt in der 1. D-Jugend in der Kreisliga entsprechende Ergebnisse in der neuen Saison und bei der Hallenkreismeisterschaft erzielt werden. Alles Gute und die besten Wünsche hierfür. Trainingsbeginn ist voraussichtlich am 03.08. in der Ohestraße.

Schöne Ferien bis dahin.

Volker Heinemann

„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Der „Club 100“ geht in die 3. Runde!

Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Zudem wird es wieder eine Sponsorentafel im Klubhaus geben, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

Ich möchte anonym bleiben!

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

Der Betrag wird bar bezahlt

Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen

Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen), zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!



Ich, _____
als Kunde/Kundin empfehle das LVM-Servicebüro.

Bitte hier abtrennen und an Interessenten weitergeben.

Ich wünsche ausführliche Informationen zum Thema:

(Gewünschtes bitte ankreuzen)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> LVM-Risikoschutz | <input type="checkbox"/> Hausratversicherung | <input type="checkbox"/> Krankenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Rechtsschutz | <input type="checkbox"/> Wohngebäudeversicherung | <input type="checkbox"/> LVM-Autokredit |
| <input type="checkbox"/> Unfallschutz mit Geld-zurück-Garantie | <input type="checkbox"/> Autoversicherung | <input type="checkbox"/> Immobilienfinanzierung |
| | <input type="checkbox"/> Privat-Haftpflicht | <input type="checkbox"/> LVM-Vorteilskonto |

Ich möchte informiert werden über _____

Ich wünsche eine ganzheitliche LVM-Kompass®-Beratung

Mein Terminvorschlag: _____ Am _____ um _____ Uhr
Sie können mich auch unter folgender E-Mail-Adresse erreichen: _____



1. E-Junioren

Meisterlicher Abschied

Ihren Fluch besiegt hat die 1. E-Jugend des SV Germania Grasdorf. Nach sechs (!) Jahren ohne Titel, in denen die E1 stets zweite Plätze belegte, gewann das Team erstmals die Staffelleisterschaft in der Kreisliga. Und das in der letzten Saison von Trainer Gerd Hatesohl. Mit 106 geschossenen Toren und nur einer Saisonniederlage erspielten sich die 10 und 11jährigen den größten Erfolg seit Gründung der Mannschaft. Schon als 5jährige kickten sie zusammen, aber in diesem konnten sie Trainer Gerd Hatesohl mal so richtig abdsuchen. Der TSV Pattensen wurde mit 10:1 im letzten Spiel besiegt. Die Staffelleisterschaft stand sogar bereits einen Spieltag eher fest, darum waren die Vorbereitungen schon getroffen. Mit reichlich Reserve-Wasser gingen die Spieler ihr letztes Match ganz entspannt an, nach dem Schlusspfiff erfolgte dann das große „Meister-Duschen“, bei dem der scheidende Trainer Gerd Hatesohl und Mannschafts-Betreuer Jürgen Engelhard mal so richtig nass gemacht wurden. Die E1 freut sich über den Titel und hat dem Trainer am 05. Juni auch noch die Vize-Kreismeisterschaft spendiert. Nur gegen den verdienten Kreismeister MTV Engelbostel hat es dieses Mal nicht gereicht. Der Lokalrivale FC Rethen wurde mit 6:1 besiegt.



Stehend von links: Max Schäfer, Carolin Engelhard, Marvin Grönig, Demirhan Barcin, Leon Theilen
Sitzend von links: Denis Grbo, Florian Hatesohl, Hasan Alabas, Luca-Leon Möller, Andreas Kallinich

LVM-Servicebüro
Dr. Joachim Gebert
Steintorstr. 3
31167 Bockenem

Telefon (05067) 91 72 23
Telefax (05067) 91 72 25
info@j-gebert.lvm.de



Versicherungen

Absender:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon privat: _____

Telefon Büro: _____

LVM-Servicebüro
Dr. Joachim Gebert
Steintorstr. 3
31167 Bockenem



Eine Woche später wurde dann nach sechs, teilweise turbulenten, Jahren Trainer Gerd im Rahmen einer perfekt organisierten Mannschaftsfahrt von Eltern und Spielern zünftig verabschiedet. Aber der Trainer-Rentner bleibt uns auch weiterhin als Spieler-Vater erhalten. Und schon heute schmunzeln wir, wenn er in der nächsten Saison am Spielfeldrand raunt: „Also, in Hiddestorf läuft das anders“

In der nächsten Saison übernimmt Trainer Mirsad Grbo die Mannschaft. Mirsad wird von Sven und Anja Iwan im Trainingsbetrieb, sowie von Dieter Grönig im organisatorischen Bereich unterstützt. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg.

Die Kreisliga-Meister:

*Eure E1
Jürgen Engelhard*

1. F-Junioren

Wieder ist eine tolle Saison zu Ende. Vorbei die Zeit der Hallenturniere. Die Kinder und auch die Trainer der F1 Junioren genießen es wieder auf dem Rasen zu stehen, auch wenn die ersten April Tage noch recht kühl waren. Die Hallenrunde 2009/2010 war sehr erfolgreich. Nach einigen starken und kampfbetonten Spielen, in der Vor- und Zwischenrunde, schafften unsere Jungs und unser Mädchen den Einzug ins Semifinale. In einem grandiosen und spannenden Auftaktspiel gegen Krähenwinkel/K. (1:0) hatten wir all unsere Kräfte verbraucht und leider war krankheitsbedingt auch kein Wechselpotenzial mehr vorhanden, weswegen wir das Finale in der Hallenmeisterschaft nicht mehr erreichen konnten.



*Obere Reihe von links: Sören Strate-Sörries, Furkan Polat, Aliky Schmitz, Jan Voßmeyer, Florian Oelsner, Eric Lohr, Luca Krone, Duncan Wehrhan, Jan Christians, Diego Bassai.
Untere Reihe mitte: Arnold Gelzer*



In den letzten beiden Qualifikationsspielen mussten wir leider eine Niederlage hinnehmen. Trotzdem sind die Kinder über sich hinausgewachsen und können mächtig stolz auf sich sein. Der Start in die Rückrunde begann mit einem starken 9:0 in Springe recht fulminant. Die Begegnung gegen die SpVg Laatzen, machten wir mit einem knappen 5:4 Erfolg dann doch unnötig spannend. Vielleicht waren auch die ersten warmen Temperaturen schuld... Das Spiel gegen den Tabellen Zweiten Hüpede wurde dann doch ein kleiner Fußballkrimi, den wir dann aber doch mit 5:3 für uns entscheiden konnten. Die taktische Disziplin der Mannschaft, hat uns mehr als begeistert. Schön ist es zu sehen, wie die Kinder das Gelernte in die Praxis umsetzen und auch gegen einen starken Gegner ihr Können konsequent ausspielen. So gewannen wir auch die Folgespiele gegen Gleidingen 8:0 und Rethen 3:1. Im Spiel gegen den Tabellen Ersten Ronnenberg, konnten wir unsere Leistung leider nicht auf dem Platz umsetzen und verloren die Partie. Dafür gewannen wir dann aber unser letztes Punktspiel gegen Wilkenburg mit 4:1 und erreichten somit einen deutlichen 3. Tabellenplatz. Zwar wird die Zukunft die eine oder andere Niederlage mit sich bringen, doch wir können den kommenden Spielen der neuen E-Junioren Saison mit einem gesunden Selbstvertrauen entgegenblicken. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Eltern, für die Einsatz- und auch Opferbereitschaft, die dazu beigetragen haben, dass nicht nur die Mannschaft, sondern alle zu einer kleinen Fußballfamilie zusammengewachsen sind, sei es beim Training, zu den Spielen, oder anderen Freizeitaktivitäten der F1.

Stephan Christians

Vorwort Tischtennis

Mal wieder das Double!

Die 1. Mannschaft hat neben der Meisterschaft in der Bezirksoberliga auch den Regionspokal der offenen Klasse in Berenbostel gewonnen und damit das Double perfekt gemacht. Damit sind wir nach 15 Jahren Abwesenheit wieder in der Landesliga angekommen. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!

Für die nächste Saison ist ganz klar der Klassenerhalt in der Landesliga das Ziel.

Ganz besonders freue mich, dass es dem Mannschaftsführer Kai Friedrich gelungen ist, ein großes Talent für die neue Saison an die Ohestr. zu holen. Es ist der 15-jährige Nathaniel Weber von Hannover 96. Ich hoffe, dass er sich bei uns sportlich weiter entwickeln kann.

In der neuen Saison wird in der Sporthalle an der Ohestr. also wieder großer Tischtennisport zu sehen sein, und die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung. Die Spieltermine werden rechtzeitig im Internet und Vereinsheim bekannt gegeben.

Auch im Seniorenbereich konnte Germania wieder mit Rupert Lau glänzen. Er konnte sich bei den Kreis-Bezirks- und Landesmeisterschaften in die Siegerlisten eintragen. Der absolute Höhepunkt war jedoch der Sieg bei der norddeutschen Meisterschaft in Bremen im Mixed an der Seite von Ursula Krüger aus Oldenburg.



Die neue Saison werden wir wieder mit 4 Herrenmannschaften beginnen. Auch eine Schüler-/innenmannschaft soll für Germania an den Start gehen. Die Saison für den Herrenbereich startet im August mit dem beliebten Doppelturnier. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Trainingszeiten in den Sommerferien werden im Internet bekannt gegeben. Ich wünsche Allen einen sonnigen Sommer und erholsame Ferien.

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Kühlenkamp

Erfolgreiche Saison geht für die 1. Herren der Germanen zu Ende!!

Mit dem Pokalsieg in der Tasche kehrte die 1. Herren zurück nach Grasdorf. Damit gelang dem Sextett nicht nur die Titelverteidigung im Pokal, sondern nach der Meisterschaft in der BOL Nord auch das Double in der zurückliegenden Saison. Mit einem deutlichen 8:1 gegen den TSV Bokeloh verteidigten die Herren ihren Titel aus dem letzten Jahr und untermauerten damit ihre Vormachtstellung in der höchsten Klasse des Bezirksverbands Hannover. Nach den Doppeln ging man schnell mit 2:1 in Führung und gab bis zum Schluss keinen weiteren Punkt mehr ab. Zu der siegreichen Mannschaft gehörten: Kai Friedrich, Marvin Künzel, Jurij Ussatschij, Sergej Ussatschij, Udo Zlobinski und Jan Strahinovic.



Grundsätzlich muss man ganz klar sagen, dass die Saison 2009/2010 einer der erfolgreichsten Saisons der letzten 10 Jahre war, wenn man zusätzlich bedenkt, dass die 2. Herren den gewünschten Aufstieg in die 1. Bezirksklasse schaffte.

Es geht aufwärts in der Tischtennisabteilung der Germania. Und damit das auch so bleibt, wurde für die kommende Saison eines der größten Talente Hannovers verpflichtet. Mit Nathaniel Weber von Hannover 96 verstärkt uns der beste Spieler der Jugendniedersachsenliga. Nati soll im unteren Paarkreuz eingesetzt werden und die Verantwortlichen versprechen sich eine ganze Menge von ihm. Um ihn und den „Eigengewächsen“ Jurij und Sergej Ussatschij, sowie Marvin Künzel, soll in den nächsten Jahren eine Mannschaft aufgebaut werden, die in 3-4 Jahren den Aufstieg in die Verbandsliga schaffen kann. Ausdrücklich möchte sich die Mannschaft bei allen Zuschauern bedanken, die bei Heim- und Auswärtsspielen für die nötige Unterstützung sorgten. Wir hoffen, dass wir auch in der kommenden Saison auf euch zählen können.

Kai Friedrich

2. Herren schafft als Nachrücker den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse

Auch die 2. Herren hat mit dem Aufstieg in die 1. Bezirksklasse – wenn auch nach langem Bangen und Zittern – als Nachrücker den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse doch noch geschafft!



100 Jahre SV Germania Grasdorf

v. 1908 e. V.

Hallo Fans, Freunde und Gönner des SV Germania Grasdorf !

Wer sucht eine hübsche Geschenkidee oder möchte sich selbst einfach nur eine kleine Freude machen?

Bei den folgenden Fanartikeln unseres Vereins ist garantiert etwas für Sie/Euch dabei !

GERMANIA GRASDORF PRÄSENTIERT:

Fan-Schal (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Baseball-Cap (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Fan-Schal (Germania Grasdorf)	12,00 €
Baseball-Cap (Germania Grasdorf)	z. Zt. ausverkauft
Vereinswimpel	z. Zt. ausverkauft
Vereinsbanner	z. Zt. ausverkauft
Aufkleber „Germanenwappen“	0,80 €
Aufkleber „I love Germania“	0,50 €
Aufkleber „Das Germanen-G“ (ideal für die Verzierung des PKW)	1,00 €
Vereinsnadel (für Sammler)	3,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“	30,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“ mit kleinem Fußball	32,50 €
Germanen-Wanduhr	16,50 €
Germanen-Armbanduhr	25,00 €

Nähere Informationen und Bestellungen bei Stephan Schünemann
unter Tel. 0511 / 82 17 25 7 oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns über reges Interesse!

Dies und Das



Für den direkten Aufstieg hatte es ja bekanntlich nach Platz zwei in der Saison nicht gereicht und auch in der Relegation klappte es leider nicht wie erwartet, denn die Mannschaft von Hannover 96, Tabellenachter im 1. Bezirk, erwies sich in der 3-er Runde mit dem MTV Groß Buchholz aus der 2. Bezirksklasse St. 11, als knapp zu stark. 7:9 muusten wir uns 96 geschlagen gegeben, schlugen danach Buchholz mit 9:7 und diese verloren dann ebenfalls 7:9 gegen 96, eine denkbar knappe Entscheidung also.

So blieb nur die Hoffnung auf einen weiteren Platz im Nachrückverfahren durch Verzicht oder Rückzug höher angesiedelter Teams. Und auch hier ein ständiges Herumeiern, ob nun eine Mannschaft ganz zurück zieht, oder nur eine Klasse tiefer antritt. Dann war es endgültig soweit: Nachdem diverse Vereine endgültig ihren Wunsch auf Spielklassenzuordnung gestellt hatten (dies war bis zum 15.06. möglich) hatten wir es schwarz auf weiß: Die 2. Herren spielt künftig wieder im 1. Bezirk!

Und dies in leicht veränderter Form, denn zum einen können wir mit Norbert Algaier, langjähriger Sportwart des TT-Kreises Hannover, einen Neuzugang verbuchen, und zudem ergaben sich zwangsläufige Umstellungen aufgrund der in dieser Saison erzielten Ergebnisse. So planen wir mit Simon Künzel, Gunnar Oehme, Norbert Algaier, Wilfried Kammerhoff, Olaf Käther und Ingo Wollny in die neue Saison zu gehen. Für den Verfasser bleibt somit er Weg in die 3.Herren vorbehalten, in der vorerst auch der Einsatz von Rupert Lau und Ingo Löhl eingepplant ist. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe des Germanenspiegels.

Michael Behrens

FSJ im Sport 2010 bei Germania Grasdorf

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte hat Germania Grasdorf ein FSJ, ein Freies Soziales Jahr, angeboten. Da mich nach dem Abitur die Bundeswehr erwartet hätte und das FSJ als Wehrdienstersatz angerechnet wird und wegen der jahrelangen Aktivität in Fußball- und Tischtennisparte, entschloss ich mich dazu, mich für diese Stelle zu bewerben. Umso größer war natürlich die Freude, als ich den Zuschlag erhalten habe.

Mitte August sollte es also losgehen. Die Aufgaben waren klar. Ich würde eine eigene Jugendmannschaft, eine E-Jugend, übernehmen, während der Hallenrunde die Regie führen und Arbeitsgemeinschaften an Schulen leiten. Zwar freute ich mich auf die Arbeit mit den Kids, doch war mir auch etwas mulmig, zumal man als Übungsleiter eine besondere Verantwortung zu tragen hat. Die Sorgen waren allerdings völlig unberechtigt. Durch die Einweisung von Andreas Ekert über meine „neue“ Mannschaft und Zuspruch von allen Schulen gelang es mir schnell, mich in meinem neuen Umfeld zurechtzufinden. Zwei Fußball-AGs an der Albert-Einstein-Schule, eine an der Erich-Kästner-Schule und eine an der Förderschule am Kiefernweg sowie zwei Tischtennis-AGs an der Grund- und Hauptschule Rathausstraße stehen jetzt, zum Ende meines FSJs, auf dem Konto. Leider hatten die Grundschulen noch nicht auf Ganztagsbetrieb umgestellt, sonst wäre die eine oder andere Beschäftigung noch dazugekommen.

www.sv-germania-grasdorf.de



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Polichronis Kyparissoudis,
Klaus Komning

60 Djordje Markovic,
Ronald Künzel, Alfred Strauß

65 Elke Peper, Heinz Lesching

75 Klaus Tesche

80 Inge Lange

90 Johann Krafft



Nach den Herbstferien konnten mich die Tischtennis-Minis unter der Leitung von Ingo Wollny und Susanne Rohowski als weiteren Trainer für sich gewinnen. Mit Sergej Ussatschij und Melissa Koser erweiterte sich das Team unseres Trainerstabes dann um zwei weitere junge aber erfahrene Tischtennisbegeisterte.

Es gab aber auch ein paar Rückschläge. So fiel zum Beispiel das Integrationsturnier, welches auf dem Vereinsgelände stattfinden sollte, sprichwörtlich ins Wasser und die Ferienbetreuung im Herbst musste auf Grund mangelnder Nachfrage abgesagt werden.

Dafür war das FSJ-Projekt ein absoluter Erfolg. Mit Unterstützung von Andreas Ekert und Gerd Kleine Börger wurde für die Osterferien eine Fußballferienschule geplant. Auch wenn die Anmeldephase eher schleppend anlief, so schafften wir es am Ende doch, mehr als 30 fußball-begeisterte Kinder und Jugendliche für vier Tage auf der Anlage zu versammeln. Sogar das Wetter, welches in diesem Jahr so manchem Spiel einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, schien plötzlich Lust auf Fußball zu haben. Der erste Sonnenbrand auf der Nase ließ nicht lange auf sich warten. Besonders lobenswert ist der Einsatz der eigenen Jugendspieler Daniel Käther, Turan Özturan, Maxim Zvezda und Luis Navarro, die uns unterstützend zur Seite standen und sich auch fürs Apfelschälen nicht zu fein waren. Die Woche verging wie im Flug und die Fragen der Teilnehmer, wann denn die nächste Ferienschule stattfinden würde, war das größte Lob, das man uns geben konnte.

Das Abschlusssseminar (5Tage) fand in diesem Jahr in Langeoog statt und abschließend werde ich noch ein einwöchiges Seminar zum Thema Trendsportarten in Clausthal-Zellerfeld besuchen.

Das Jahr als FSJler bei Germania Grasdorf hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich würde es jedem, der Interesse an Sport hat und einen Einblick ins Berufsleben erhaschen möchte, jederzeit empfehlen.

Matthias Kleine Börger

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!



Spielplan 2010

GRUPPE A

- 1 Germania Grasdorf
- 2 TSV Pattensen
- 3 MTV Ilten
- 4 TuS Altwarmbüchen

GRUPPE B

- 1 TuS Wettbergen
- 2 TSV Barsinghausen
- 3 Niedersachsen Döhren
- 4 Germania Grasdorf A-Junioren

Turnier Germania 2010

Gruppe	Tag	Datum	Zeit	Begegnung
A	Fr	16.07	17:30 19:00	Grasdorf - Altwarmbüchen Pattensen - Ilten
B	Sa	17.07	16:00 17:45	Grasdorf A-J - Wettbergen Barsinghausen - Döhren
A	So	18.07	15:00 16:45	Grasdorf - Pattensen Altwarmbüchen - Ilten
B	Mo	19.07	18:00 19:30	Grasdorf A-J - Döhren Wettbergen - Barsinghausen
A	Di	20.07	18:00 19:30	Grasdorf - Ilten Pattensen - Altwarmbüchen
B	Mi	21.07	18:00 19:30	Wettbergen - Döhren Grasdorf A-J - Barsinghausen
1. Halbfinale	Fr	23.07	17:30	Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe B
2. Halbfinale			19:15	Sieger Gruppe B – Zweiter Gruppe A
Kleines Finale	So	25.07	15:00	Verlierer Halbfinale 1 – Verlierer Halbfinale 2
Endspiel			17:00	Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2

Die Gruppenspiele dauern 2 x 40 min.
Die Halbfinal- und Finalspiele dauern 2 x 45 min.



Das Panini Bild

Wer kennt sie nicht, die kleinen niedlichen Klebebilder, die zu jeder Saison, jeder EM oder WM neu aufgelegt und in Sammelalben für die Ewigkeit auf dem Dachboden aufbewahrt werden. Ganze Städte, Vereine und Landstriche sind stolz, wenn unter dem Bild des Fußballidols der Name, Vereinsname oder die Stadt auftaucht. Dies können sie auch sein, auch wenn fast alle die stolz sind, nichts dazu beigetragen haben, dass der Fußballheld es geschafft hat. Wie schön wäre es und die ehemali-gen Mannschaftskollegen und –verantwortlichen könnten stolz sein, wenn der Name „SV Germania Grasdorf“ unter so einem Bildchen zu lesen sein würde. Noch besser würde es sich lesen, wenn dann noch die Erfolge dieses Helden aus seinen Anfängen abgedruckt werden. Dritter Platz F-Junioren, Schütze des goldenen Tores gegen A-Dorf, 1. Platz und Staffelleister E-Junioren, Vizemeisterschaft D-Junioren und und und. Aber ist es nicht schon ein Makel nur Vizemeister geworden zu sein ?? So oder so ähnlich träumen es einige, meist jedoch die Eltern unserer Schützlinge. Vergessen wird in der heutigen Zeit leider das ein oder andere Mal, dass wir uns in den genannten Bereichen im Jugend- und Kinderfußball wiederfinden, die Kids die Erfolge nicht allein erringen, sondern „nur“ mit ihrer Mannschaft zusammen, denn allein gegen die andere Mannschaft kann auch der später auf dem Panini-Bild verewigte nichts gewinnen.

Wild gestikulierend und lauthals anweisend wird das Kind „angefeuert“ (in der Regel mit dem Entgegengesetzten zum von Trainern und Mannschaft Gewollten), sich über die Mitspieler aufgeregt, wenn denen etwas nicht so gelingt und wenn die andere Mannschaft einfach nur besser ist, sind natürlich die Trainer schuld, obwohl diese gar nicht mitgespielt haben. Alles also wie im Leben derer, die es auf das Panini-Bild geschafft haben. Leider wird oft vergessen, dass Kinder keine „Aufziehfäffchen“ sind, die funktionieren müssen wie ein Bundesligaspieler. Schule, Wachstum, fehlende Zeit für sich selbst und und und, vieles trägt dazu bei, dass Kinder nicht einfach mal so funktionieren.

Einsatzminuten werden erfasst, Videobeweise, wer wann über welchen Ball getreten oder einen Fehlpass gespielt hat, werden gesammelt, vielleicht auch noch die Mannschaftsbesprechungen abgehört, um die nächste Ausrede des Trainers zu widerlegen. Frei nach dem Motto mein Sohn hat mir aber was anderes erzählt. Und wenn das alles nicht klappt mit der vermeintlichen Bildunterschrift mit dieser Mannschaft, dann versuche ich es doch einfach mal beim nächsten Verein. Die haben ja alle kein Panini-Bild, aber wir werden (mindestens) eins bekommen. Wie die Geschichten so weitergehen, werden wir in einigen Jahren sehen, wenn die neuen Paninisammelalben auf den Markt kommen.

Natürlich ist der zuvor skizzierte Weg zum Panini-Bild total überzogen und kommt eigentlich nicht vor. Es soll auch nicht der Eindruck erweckt werden, beim SV Germania werde eine altersbezogene und –gerechte, leistungsorientierte Ausbildung und Entwicklung nicht gewollt und vorangetrieben. Gerade diese wird dazu führen, dass einmal die Chance besteht, unseren Vereinsnamen unter einem Bildchen zu lesen.

Peter Seemann

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

Fußball TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender:	Wolfgang Weiland, Brunirode 26	Tel.	82 46 78
Stellv. Vorsitzender:	Michael Behrens, Kampstr. 32	Tel.	875 63 87
	Stephan Schönemann, Am Wehrbusch 7	Tel.	821 72 57
Schatzmeister:	Karl-Peter Hellemann, Würzburger Str. 46	Tel.	866 598 05
Beitragskassierung:	Uwe Peter, Debberode 91	Tel.	82 58 13
		Fax	821 75 99

Spartenleiter

– Fußball:	Sascha-Oliver Zundel, Seelhorster Allee	Tel.	89 85 49-19
	Mobil		01 71 / 385 55 58
– Fußball Jugend:	Sven Langkopf, 30173 Hannover, Brehmstr. 76	Tel.	590 18 64
		Fax	590 18 65
– Tischtennis:	Jörg Kuhlenkamp, 30519 Hann., Wiehbergpark 4	Tel.	83 46 25
– Gymnastik:	Susanne Rohowski, Kiebitzweg 18	Tel.	262 05 85

Verantwortlich für Inhalt und Annoncen:

Wolfgang Weiland
Stephan Schönemann

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10
30880 Laatzen/Gleidingen **Tel. 051 02/890 39 23**
E-Mail: k.olfe@druckereischmidt.de

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de

Wir bauen für
morgen
für **LEUTE**
von **heute!**



KSG Kreissiedlungsgesellschaft Hannover mbH
Auf der Dehne 2 C · 30880 Laatzen
Postfach 121326 · 30866 Laatzen
Telefon (05 11) 86 04-0 · Telefax (05 11) 86 04-100
Internet www.ksg-hannover.de
E-Mail mail@ksg-hannover.de



Kerstin Behrens

**staatl. anerkannte Podologin
(alle Krankenkassen und privat)**

- med. Fußpflege
- Diabetikerbehandlungen
- Nagelkorrekturspangen
- Fußreflexzonenmassagen
- individuell gefertigte Orthosen
- **Auch Hausbesuche**



Praxis Laatzen: Parkstr. 1 • ☎ 0511 - 86 98 57

Krankengymnastik

Massagen

KG-Gerät

Manuelle Therapie

Fußreflexzonentherapie

Heilmittelkombination D I

Manuelle Lymphdrainage

Muskelaufbautraining

Elektrotherapie

Fangopackungen

Hausbesuche



Würzburger Straße 8a
30880 Laatzen

Telefon 05 11 - 876 40 80

Telefax 05 11 - 876 40 82

Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung